



<https://biz.li/3fu8>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 24.04.2022 um 18:35 von Redaktion LeineBlitz

Das war eine reife und überzeugende Leistung: in der Landesliga-Aufstiegsrunde schickte der **TSV Pattensen** den VfR Evesen mit einer deutlichen Niederlage auf den Heimweg ins Schaumburger Land, und die ist mit 0:4 (0:2) noch human ausgefallen. Bei besserer Chancennutzung hätte für die Gastgeber ein weitaus höherer Sieg im Bereich des Möglichen gelegen. Für die 2:0-Pausenführung sorgten Steven Melz (19.) und Til Buchmann (25.), Melz (65.) und Maximilian Schulz schraubten im 2. Durchgang das Ergebnis auf 4:0 hoch. Auch nach dem Seitenwechsel ließen die Gastgeber noch die eine oder andere Möglichkeit zur Resultatsverbesserung aus, so traf Sascha Lieber in der Schlussphase aus wenigen Metern das leere Tor nicht. "Gemessen an der Torchancen war mehr möglich", sagte TSV-Trainer Sebastian Franz. "Gemessen am Spielverlauf wäre das jedoch zu hoch gewesen. Insgesamt haben wir heute eine sehr gute Leistung abgeliefert."



Dicke Torchance für den VfR Evesen, aber Lennard Heine köpft aus drei Metern am Tor des TSV Pattensen vorbei. Am Ende gewinnen die TSVer 4:0. / Foto: R. Kroll

TSV Pattensen: Lehmann (77. Krause), Schulz, Dempwolf, Buchmann (55. Heuermann), Hinske (67. Lieber), Eilers, Liedtke, Samow, König, Weber, Melz (86. Grünke). Nach der dritten Niederlage im dritten Spiel der Aufstiegsrunde zur Landesliga herrscht Ernüchterung bei der **SV Arnum**. Heute verlor das Team um Trainer Christoph Boyn 1:4 (0:1) beim MTV Rehren A/R, damit ist der Zug nach oben so gut wie abgefahren. Dabei startete die SVA vielversprechend und hätte durch Branislav Tescic gleich in der 2. Minute schon in Führung gehen können. Doch der Schuss sprang vom Innenpfosten zurück ins Spielfeld. In der 29. Minute gingen die Gastgeber dann in Führung, und nach der Halbzeit lud die SVA-Abwehr den Gegner zu Toren zum 2:0 (67.) und 3:0 (73.) geradezu ein. Nach einem Handspiel im Strafraum bekamen die Gäste einen Elfmeter zugesprochen, den Yann-Niklas Pohl sicher zum 3:1 in der 80. Minute verwandelte. Doch nur zwei Minuten später sorgte ein erneuter Abwehrfehler zum 1:4-Endstand aus Arnumers Sicht. "Wir mussten mal wieder direkt vor dem Spiel auf mehreren Positionen umbauen und Spieler spielen lassen, die noch nicht richtig fit sind. Die permanenten Ausfälle sind dann irgendwann nicht mehr zu kompensieren. Deshalb ist der bisherige Saisonverlauf in der Aufstiegsrunde nicht gänzlich überraschend", sagte Boyn nach dem Spiel. **SV Arnum:** Zovko, Buchmann (65. Ermis), Y.-N. Pohl, Gjetaj (73. Koc), Zajusch, M.-K. Pohl (82. Rademacher), Pietrucha, Angelovski, Sawatzki, Tescic (67. Cagrici), Graw. Der **Koldinger SV** bleibt in der Bezirksliga-Abstiegsrunde weiterhin ungeschlagen. Heute trennte sich der KSV auf heimischer Anlage 1:1 (0:1) vom FC Ambergau/Volkersheim. In der 20. Minute foulte Dennis Okine seinen Gegenspieler im eigenen Strafraum, folgerichtig gab es Strafstoß für die Gäste. Der Elfmeter saß, sodass es zur Halbzeit 0:1 stand. Im zweiten Durchgang spielten die Platzherren deutlich besser und kamen durch den eingewechselten Clirim Ferizi zum 1:1 (68.). "In der zweiten Hälfte waren wir das bessere Team und hätten durchaus auch einen Sieg verdient gehabt. Aber trotzdem sind wir mit den bisher gesammelten fünf Punkten aus drei Spielen zufrieden", sagte KSV-Trainer Nikola Butigan. **Koldinger SV:** Partawie, Mensah (45. Dagnogo), J. Knezevic, Petrovic (66. Ferizi), Sarre (45. Wißert), Yurtseven, Okine (80. Amoabeng) Pischel, Blech, Sayon, N. Knezevic.